

Fiona von Bose





Fiona von Bose

Fiona von Bose (*1990) ist ein künstlerisches Naturtalent. Ihr Lebens- und Aktionsradius liegt zwischen Deutschland und den USA. Sie studierte an der Münchener Akademie der Bildenden Künste. Ihre Bilder sind ungeheuerlich, düster und schwer – mit einem expressiven, existentialistischen Gestus, der in Form, Farbe und Sujet die Malerei bis zurück zur Jahrhundertwende zitiert und zugleich in Pop-Art-Manier interpretiert. Ihr künstlerischer Mentor in Deutschland, der Szenemaler Kiddy Citny aus Berlin, sagt über sie: Fiona hat einen großen Teil ihrer Kindheit im Atelier von einem Maler namens Christopher verbracht, hat dort immer gemalt, immer auf Papier – dort hat sie ihre Liebe zu Papier entwickelt. Als sie älter wurde, war eine Künstlerin Namens Juscha ihr Taktgeber; dabei kam Fiona in Kontakt mit der Fotografie, mit Komposition, Farbe, Collagen. Sie ist noch immer mit ihr befreundet. Danach ist sie in New York auf eine Schule für Design gegangen, wurde mit Fotopapier, Kamera etc. versorgt und ist dann fotografierend durch New York gelaufen. Im Jahre 2008 habe ich Fiona in München kennen gelernt. In ihrem Atelier malten wir beide wechselnd zusammen und es wuchs eine Künstlerfreundschaft, die wir auch in Berlin fortsetzten.



**SHORT BIO:**

geboren 1990 in München
lebt in München und NYC
Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste, München
Einjährige Ausbildung zur Holzbildhauerin
Studium Bühnenbild an der Akademie der Bildenden Künste, München
Studium Religionswissenschaft und Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität, München
Mitglied der Art Students League, NYC

AUSSTELLUNGEN:

2010/11/12/13 Jahresausstellung der AdBK
2010 Einzelausstellung in der Galerie Martin Geier, Meran
2011 Gruppenausstellung „Portraits in Malerei, Fotografie und Skulptur“
2012 Veröffentlichung von fünf Bildern im Provoking Art Magazine Crap
2013 Gruppenausstellung „fragilitá e forza“, San Vito di Cadore

WERK: (aus dem Katalog der Ausstellung „fragilitá et forza“)

Fiona von Bose, geboren 1990, studierte Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in München. Ihr Interesse gilt dem Menschen ohne Umgebung und damit der ewigen Frage nach Zugehörigkeit. Sie beschäftigt sich in diesem Kontext zur Zeit insbesondere mit Frauen, die durch kulturelle, politische oder persönliche Umstände zu Heimatlosen geworden sind.

